



Gesundheitsministerin Huml überreicht Gütesiegel Gesundheitsregion-plus für den Landkreis

Im Rahmen eines Festaktes hat Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml am vergangenen Mittwoch, 21. Oktober 2015 im Haus der Gesundheit in Nürnberg den Förderbescheid und das Gütesiegel Gesundheitsregion-plus an sieben bayerische Landkreise übergeben, darunter auch der Landkreis Ebersberg. Insgesamt sind 24 bayerische Kommunen Mitglied des neuen Fördernetzwerkes. Landrat Robert Niedergesäß nahm den Förderbescheid zusammen mit Abteilungsleiterin Stefanie Geisler und der Geschäftsführerin der Gesundheitsregion-plus, Martina Rettenbeck entgegen.

Die Arbeit im Landkreis ist schon in vollem Gange. Nach den beiden Auftaktveranstaltungen vor der Sommerpause findet noch im Oktober ein weiteres Treffen der Arbeitskreise und der beteiligten Partner und Fachleute statt. Dabei soll auch die Zusammensetzung des Gesundheitsforums beschlossen werden, das dann im November erstmals zusammentritt. Die vier Arbeitskreise befassen sich mit den Schwerpunkten Kindergesundheit, Strukturen im Landkreis, Senioren und psychische Gesundheit.

Landrat Robert Niedergesäß: "Wir wollen in der Gesundheitsregion-plus zusammen mit allen Fachleuten die regionalen Strukturen stärken, Defizite in der Gesundheitsversorgung aufdecken und nach Möglichkeit schließen. Gerade in Zeiten des demographischen Wandels ist Gesundheit ein Mega-Thema der Zukunft und die Gesundheitsversorgung ein wichtiger Standortfaktor. Alleine das aktuelle Thema der

Herzschrittmacherkontrollen an der Kreisklinik hat gezeigt, dass es sich lohnen kann, das Wort zu erheben und Widerspruch zu leisten."